1.	**Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung**	
1.1	Angaben zum Produkt	Spurennährstoffdünger für die Landwirtschaft, den gewerblichen Gartenbau und Sonderkulturen
	Handelsname:	***FOLIOVIT®***
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten:	
1.2.1	**Hersteller/Lieferant:**	**TERRAFLOR GmbH / JOST GmbH**
	Straße/Postfach	Giesestr. 4
	Nat.-Kennz./PLZ/Ort	D - 58636 Iserlohn
	Telefon	+49 (0) 2371 / 94 85-0
	Telefax	+49 (0) 2371 / 94 85-35
1.2.2	Kontaktstelle für technische Informationen:	
	Telefon:	+49 (0) 2371 / 94 85-23 (Bürozeit 8.00 – 17.00 Uhr)
	Telefax:	+49 (0) 2371 / 94 85-35
	E-Mail:	r.buchholz@jost-group.com
1.2.3	Notfallauskunft:	Universitätsklinikum Bonn Informationszentrale gegen Vergiftungen
	Notfallnummer:	+49 (0) 228 / 19 240
	E-Mail:	gizbn@ukb.uni-bonn.de
2.	**Mögliche Gefahren**	
	Gefahrenbezeichnung	**Kein Gefahrstoff im Sinne des Chemikaliengesetzes und der Gefahrstoffverordnung**
3.	**Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen**	
3.1	Chemische Charakterisierung:	Ethylendiamintetraessigsäure Dinatriumkomplexe von Eisen, Kupfer, Magnesium, Mangan und Zink (64%), Kaliumnitrat, Magnesiumsulfat,und Natriummolybdat (36%), Borsäure (2,85%)
3.1.1	Produktbeschreibung:	„Gemisch“ im Sinne des Chemikaliengesetzes
3.1.2	CAS-Nr.	Keine bekannt
3.1.3	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Keine bekannt
3.1.4	Kennbuchstabe	ohne
3.1.5	R-Sätze	keine
3.1.6	Gefährliche Inhaltstoffe	keine
4.	**Erste-Hilfe-Maßnahmen**	
4.1	Allgemein	In allen Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, ist ärztliche Hilfe erforderlich
4.2	nach Einatmen ...	Staub kann die Atemwege reizen und Symptome von Bronchitis verursachen. An die frische Luft bringen. Falls die Symptome bleiben, ärztliche Behandlung
4.3	nach Hautkontakt ...	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Vor der Wiederverwendung Kleidungsstücke waschen
4.5	nach Augenkontakt ...	Mit reichlich Wasser gründlich spülen. Um erfolgreiches Spülen zu gewährleisten, müssen die Augenlider vom Augapfel weggespreitzt werde. Arzt aufsuchen

4.6	nach Verschlucken ...	Mund ausspülen, Wasser zu trinken geben. Große Mengen können zu Erbrechen und Durchfall mit nachfolgendem roten Hautausschlag und Schock führen.
4.7	Hinweise für den Arzt	Keine weiteren Informationen verfügbar.
5.	**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**	
5.1	Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver
5.2	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt
5.3	Besondere Gefährdungen	Explosions- und Brandgase nicht einatmen
5.4	Gefährliche Zersetzungsprodukte/ Verbrennungsprodukte	Es können Nitrose-Gase entstehen
5.5	Schutzausrüstung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
5.6	Zusätzliche Hinweise:	Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden verhindern
6.	**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Hierüber informiert Abschnitt 8
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Möglichst viel in einem sauberen Behälter zur Wiederverwendung oder Entsorgung sammeln
6.3	Verfahren zur Reinigung /Aufnahme:	Rest mit Wasser wegspülen /mit Vermiculit aufnehmen
6.4	Zusätzliche Hinweise:	Siehe auch Abschnitt 13
7.	**Handhabung und Lagerung**	
7.1	**Handhabung**	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten Staubbildung vermeiden
7.2	**Lagerung**	
7.2.1	Anforderung an Lagerräume und Behälter:	In verschlossener Originalverpackung trocken, außer Reichweite von Kindern und Haustieren sowie getrennt von Nahrungsmitteln lagern
7.2.2	Lagerklasse nach VCI-Konzept:	11 (brennbare Feststoffe)
8.	**Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung**	
8.1	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	Für dieses Material wurden keine Expositionsgrenzen festgelegt
8.2	Luftgrenzwerte:	
8.2.1	Allgemeiner Staubgrenzwert:	10 mg/m³ atembarer Staub
8.3	Persönliche Schutzausrüstung:	
8.3.1	Atemschutz:	Bei Staubbildung eine Staubmaske tragen
8.3.2	Handschutz:	Bei anhaltendem und vollflächigem Kontakt (> 8 Stunden) Handschuhe aus 100% Nitril nach EN 374 verwenden, z.B. Dermatril 740 (Hersteller KCL). In anderen Fällen empfehlen wir, Handschuhe mit CE-Zulassung einzusetzen
8.3.3	Augenschutz:	Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen
8.3.4	Körperschutz:	Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten
8.3.5	Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Bei der Handhabung nicht essen, rauchen oder trinken
8.4	Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen:	Keine besonderen Vorschläge

9.	**Physikalische und chemische Eigenschaften**	
9.1	**Erscheinungsbild**	
9.1.1	Form:	Pulver, Mikrogranulat
9.1.2	Farbe:	Grün-weiß
9.1.3	Geruch:	Weitgehend ohne
9.2	**Sicherheitsrelevante Daten**	
9.2.1	Zustandsänderung:	Siedepunkt: Nicht relevant Schmelzpunkt: Zersetzt sich vor dem Schmelzen
9.2.2	Flammpunkt:	Nicht relevant
9.2.3	Entzündlichkeit:	Nicht relevant
9.2.4	Explosionsgefahr:	Nicht relevant
9.2.5	Dampfdruck:	Nicht relevant
9.2.6	spezifisches Gewicht/Dichte (20°C):	Nicht relevant
9.2.7	Schüttgewicht:	ca. 700 - 750 kg/m³
9.2.8	Löslichkeit (in Wasser):	ca. 100 g/l (20°C)
9.2.9	pH-Wert (1%ige Lösung):	7,0 - 7,5
9.2.10	**Verteilungskoeffizient:**	Nicht bestimmt
9.2.11	Sonstige Informationen:	Keine
10.	**Stabilität und Reaktivität**	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen:	Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Pulverschicht auf heißer Oberfläche kann zu Glühen oder Selbstentzündung führen
10.2	Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt
10.3	Gefährliche Reaktionen:	Bei Zersetzung können Nitrose-Gase entstehen
11.	**Angaben zur Toxikologie**	
11.1	Toxikologische Prüfungen:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben beziehen sich auf Produkte ähnlicher Zusammensetzung
11.1.1	Akute Toxizität:	Oral LD_{50} Ratte: > 2000 mg/kg (Wert abgeleitet aus der Literatur)
11.1.2	spezifische Symptome im Tierversuch:	
11.1.3	Reiz-/Ätzwirkung:	Haut: Nicht reizend. Augen: Als Pulver reizend
11.1.4	sonstige Angaben:	
11.2	Erfahrungen aus der Praxis:	
11.2.1	sonstige Beobachtungen:	
12.	**Umweltbezogene Angaben**	
12.1	Ökotoxizität:	Keine Daten vorhanden
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Inhaltsstoffe der Zubereitung sind essentielle Pflanzennährstoffe, die in der Umwelt natürlich vorkommen.
12.3	Bioakkumulationspotential:	Keine Daten vorhanden
12.4	Ergebnis der Ermittlung des PBT-Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
13.	**Hinweise zur Entsorgung**	
13.1	Produkt:	Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften deponiert werden oder ist als Düngemittel in der Landwirtschaft und im Gartenbau zu nutzen
13.2	Verpackung:	PE-Dosen und -Säcke: RIGK-Sammelstellen, Reg-Nr. 1340
14.	**Transportvorschriften**	

14.1	Landtransport ADR/RID u. GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):	Nicht eingeschränkt
14.2	Binnenschiffstransport ADN/ADR:	Nicht eingeschränkt
14.3	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:	Nicht eingeschränkt
14.4	Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	Nicht eingeschränkt
14.5	Gefahrgut im Sinne der Verordnung ?:	Nein
15.	**Rechtsvorschriften**	
15.1	**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**	
15.1.1	Gefahrstoff-Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Nicht anwendbar
15.1.2	R-Sätze:	Keine
15.1.3	S-Sätze:	Keine
15.2	Nationale Vorschriften:	Keine
15.2.1	Beschäftigungsbeschränkung:	Keine
15.2.2	StörfallV:	In den Anhängen nicht aufgeführt
15.2.3	Klassifizierung nach VbF:	Keine
15.2.4	Technische Anleitung Luft:	Keine
15.2.5	Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
15.2.6	sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	Keine bekannt
16.	**Sonstige Angaben**	
16.1	weitere Informationen:	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.
16.2	Datenblattaussteller und Abteilung:	JOST GmbH
16.3	Ansprechpartner / Name:	**Dr. Rainer Buchholz** Telefon: 02371 / 94 85-23 Telefax: 02371 / 94 85-35 E-Mail: r.buchholz@jost-group.com